jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 2003/6/12 99/20/0426

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 12.06.2003

Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)
19/05 Menschenrechte
41/02 Passrecht Fremdenrecht

Norm

AsylG 1997 §10 Abs2;
B-VG Art140;
FrG 1997 §37;
MRK Art8;

Rechtssatz

Die Nichtübereinstimmung des vom § 10 AsylG 1997 erfassten Personenkreises mit demjenigen des Art. 8 MRK erweckt keine verfassungsrechtlichen Bedenken im Hinblick auf das durch Art. 8 MRK gewährleistete Recht auf Achtung des Privat- und Familienlebens, da die Zulässigkeit eines allfälligen Eingriffes in das Familienleben von Asylwerbern ohnehin im Rahmen eines Verfahrens zur Setzung aufenthaltsbeendender Maßnahmen auf Grundlage des § 37 FrG 1997 zu prüfen ist (vgl. etwa Feßl/Holzschuster, Asylgesetz 1997, 230).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2003:1999200426.X03

Im RIS seit

31.07.2003

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at